

NEUE XL-DIMENSIONEN FÜR HALLENSTADION & MESSE ZÜRICH

«ACE Zurich» (Arena Convention Expo Zurich): Hallenstadion, Messe Zürich und Zürich Tourismus arbeiten künftig verstärkt zusammen.

TEXT: MICE-TIP IN ZUSAMMENARBEIT MIT AG HALLENSTADION ZÜRICH



Für wirklich grosse Kongresse in der Stadt Zürich eröffnen sich ab sofort neue Möglichkeiten für Kunden aus dem In- und Ausland. Mit der strategischen Kooperation von Hallenstadion, Messe Zürich und Zürich Tourismus zur Arena Convention Expo Zurich (ACE) entstehen in Oerlikon Kapazitäten für Kongresse und Corporate Events von internationaler Grösse. «Sobald das kombinierte Kongress- und Messegeschäft (Confex) wieder anläuft, möchten wir für die vielen spannenden Anfragen bereit sein, die wir bislang rein aus Kapazitätsgründen nicht realisieren konnten», sagt Renzo Cannabona, stellvertretender Direktor und ACE-Verantwortlicher im Hallenstadion.

Dank der Kooperation stehen nun völlig neue XL-Angebote zur Verfügung. Neben dem Hallenstadion als grösste gedeckte Eventhalle der Schweiz (14'000m²) können auch die sieben Hallen der Messe (30'000m²) mitgenutzt werden. «So können wir beispielsweise das Plenum im Hallenstadion durchführen, für die Breakout Sessions und das Catering begeben sich die Gäste in die Messe direkt nebenan», erläutert Cannabona eine mögliche Variante. Bislang sei man im Hallenstadion bei Kongressen über 1500 Personen inkl. Breakouts und Catering an die Grenzen des Machbaren gestossen. «Wir sehen im Confex-Bereich grosses Potenzial für die Zukunft», sagt Vanessa Reis, Team-

leiterin Convention Bureau bei Zürich Tourismus, wo die meisten Anfragen v.a. von internationalen Kongresskunden eingehen. «Künftig sollen in Oerlikon alle Player vom Venue über die Hotels bis zu weiteren Dienstleistern auch organisatorisch an einem Strick ziehen», so Reis. Dies sei im gemeinsamen Interesse der Wirtschaftsförderung der Stadt, aber ebenso wichtig für die Standortförderung des gesamten Kantons. Und Silvia Decker, Director Business Development & Marketing der Messe Zürich, ergänzt: «Mit ACE Zurich wird vorhandenes Know-how innovativ genutzt und es entsteht eine Infrastruktur von europäischer Bedeutung – das ist eine grosse Chance für die ganze Schweiz!».

FOTOS: AG HALLENSTADION ZÜRICH

ACE Zurich



- **Der Ort** für XL-Events, XL-Kongresse, Ausstellungen und Festivals
- **Kombiniertes Know-how** von Hallenstadion, Messe und Zürich Tourismus
- **Zürich als** international verknüpfte Stadt und innovativer Wirtschaftsstandort mit hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards
- **perfekte Anbindung** mit Zug, Tram, Bus und Parkplätzen
- **15 Minuten per ÖV** zum Flughafen

ACE Facts & Figures

- **Maximale Kapazität Kongress:** 5000 Personen pro Tag
- **Maximale Kapazität Plenum:** 10'000 Personen
- **Anzahl Breakout-Räume:** 15 bis 50
- **Catering durch:** Messecatering oder Hallenstadion Gastronomie
- **Vermarktung und Kommunikation:** Zürich Tourismus
- **Ansprechpersonen:** Renzo Cannabona, AG Hallenstadion, Vanessa Reis, Zürich Tourismus, Silvia Decker, MCH Group
- **Website:** www.ace-zurich.com



«Die Idee zu ACE Zurich entstand bereits 2018»

Auf welche Art von Anfragen freuen Sie sich am meisten?

Auf grosse internationale Kongresse, die nun endlich in der Schweiz stattfinden können. Aber auch grosse internationale Sportevents, wie es die Eishockey-WM im 2020 gewesen wäre, sind für uns erstrebenswert. Wir machen uns keine Illusionen, dass es noch einige Zeit dauern wird, bis wir im internationalen Markt wahrgenommen werden, jedoch haben wir mit dem Zusammenschluss und dem Start der Vermarktung den Grundstein gelegt. Und vielleicht gibt es auch bei bestehenden Events die Möglichkeit einer Skalierung und der Nutzung von zusätzlichen Flächen, sodass ACE Zurich ins Spiel kommt.

Was wird sich ausser der grösseren Kapazität für Ihre Kongress-Kunden ändern?

Unsere Kunden bekommen alles aus einer Hand. Sie müssen nicht mühsam mit mehreren



Parteien kommunizieren und planen, sondern können alles über eine Kontaktperson abklären. Wir kümmern uns um die komplexen Prozesse und die Koordination im Hintergrund.

Wird es bauliche Veränderungen, z.B. für neue Verbindungswege geben?

In der ersten Phase sind noch keine baulichen Verbindungen vorgesehen. Beim Umbau des

Hallenstadions 2004/05 hatte man Elemente zur Verbindung der grossen Gebäude in Betracht gezogen, diese dann aber leider verworfen. Die Distanz zwischen den Gebäuden ist gerade im internationalen Vergleich völlig zu vernachlässigen, trotzdem berücksichtigen wir Planungsvarianten mit Brücken oder Tunnels, die einen direkten Zugang erlauben.

Kam die Idee für ACE Zurich während des Corona-Lockdowns oder schon früher?

Die Idee entstand schon deutlich vorher. Die ersten Überlegungen machten wir bereits 2018. 2019 beauftragten die MCH Group und die AG Hallenstadion eine Potenzialanalyse einer Zusammenarbeit. Diese Studie legte den Grundstein für vermehrten Austausch und konzeptionelle Überlegungen. Die regelmässigen Gespräche mit Zürich Tourismus bekräftigten unsere Absichten und so entstand das Dreiergremium, das sich diesem Projekt widmete und dieses nun realisiert hat.